

VERTRAG ZWISCHEN DER TSCHECHOSLOWAKISCHEN SOZIALISTI-
SCHEN REPUBLIK UND DER REPUBLIK ÖSTERREICH ÜBER DEN
SCHUTZ VON HERKUNFTSANGABEN, URSPRUNGSBEZEICHNUNGEN
UND SONSTIGEN AUF DIE HERKUNFT HINWEISENDEN BEZEICH-
NUNGEN LANDWIRTSCHAFTLICHER UND GEWERBLICHER
ERZEUGNISSE

DER PRÄSIDENT
DER TSCHECHOSLOWAKISCHEN SOZIALISTISCHEN REPUBLIK
UND

DER BUNDESPRÄSIDENT
DER REPUBLIK ÖSTERREICH

GELEITET von dem Wunsch, Herkunftsangaben,
Ursprungsbezeichnungen und sonstige auf die
Herkunft hinweisende Bezeichnungen landwirtschaft-
licher und gewerblicher Erzeugnisse gegen unlaute-
ren Wettbewerb zu schützen, sind übereingekommen,
zu diesem Zweck folgenden Vertrag zu schließen,
und haben zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

Der Präsident der
Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik
Herrn Dipl.Ing. Miroslav Belohlávek
Präsident des Tschechoslowakischen Amtes
für Erfindungen und Entdeckungen

Der Bundespräsident der Republik Österreich
Herrn Dr. Otto Leberl
Präsident des Österreichischen Patentamtes

Die Bevollmächtigten haben nach Austausch ihrer
in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten
folgendes vereinbart:

Artikel 1

Jeder der Vertragsstaaten verpflichtet sich, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um in wirksamer Weise die Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen und sonstigen auf die Herkunft hinweisenden Bezeichnungen landwirtschaftlicher und gewerblicher Erzeugnisse, die unter die im Artikel 5 angeführten Gruppen fallen und im Übereinkommen nach Artikel 6 näher bezeichnet sind, sowie die in den Artikeln 3, 4 und 8 Abs. 2 erwähnten Namen und Abbildungen gegen unlauteren Wettbewerb im geschäftlichen Verkehr zu schützen.

Artikel 2

Unter Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen und sonstigen auf die Herkunft hinweisenden Bezeichnungen im Sinne dieses Vertrages werden alle Hinweise verstanden, die sich unmittelbar oder mittelbar auf die Herkunft eines Erzeugnisses beziehen. Ein solcher Hinweis besteht im allgemeinen aus einer geographischen Bezeichnung. Er kann aber auch aus anderen Angaben bestehen, wenn innerhalb beteiligter Verkehrskreise des Herkunftslandes darin im Zusammenhang mit dem so bezeichneten Erzeugnis ein Hinweis auf das Erzeugungsland erblickt wird. Die genannten Bezeichnungen können neben dem Hinweis auf die Herkunft aus

einem bestimmten geographischen Bereich auch Angaben über die Qualität des betreffenden Erzeugnisses enthalten. Diese besonderen Eigenschaften der Erzeugnisse werden ausschließlich oder überwiegend durch geographische oder menschliche Einflüsse bedingt.

Artikel 3

(1) Die Namen "Tschechoslowakische Sozialistische Republik", "Tschechische Sozialistische Republik", "Slowakische Sozialistische Republik", die Bezeichnungen "Tschechoslowakei", "Bohemia", "Moravia" und "Slovakia" und die historischen Namen der einzelnen Länder in der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik sowie die im Übereinkommen nach Artikel 6 aufgeführten tschechoslowakischen Bezeichnungen sind in der Republik Österreich ausschließlich tschechoslowakischen Erzeugnissen vorbehalten.

(2) Die historischen Namen der einzelnen Länder in der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik sind: Böhmen, Mähren, Slowakei.

(3) Stimmt eine der nach Absatz 1 geschützten tschechoslowakischen Bezeichnungen mit der Bezeichnung eines Gebietes oder Ortes außerhalb des Gebietes der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik überein, so darf diese Bezeichnung im Zusammenhang mit nichttschechoslowakischen Erzeugnissen nur als Angabe über die Herkunft

und nur in einer Weise, insbesondere durch die Angabe des Herkunftslandes, benutzt werden, die jede Irreführung über die Herkunft und den Charakter der Erzeugnisse ausschließt.

(4) Der Absatz 1 steht dem Gebrauch eines Eigennamens auf dem Gebiet der Republik Österreich durch den zu seiner Führung Berechtigten dann nicht entgegen, wenn dieser Name zur Gänze oder zum Teil eine tschechoslowakische Bezeichnung ist, die auf Grund des Vertrages geschützt ist. In diesem Falle darf der Eigenname nur unverändert, auch nicht übersetzt und nicht in einer Weise verwendet werden, die zur Irreführung geeignet ist.

Artikel 4

(1) Der Name "Republik Österreich", die Bezeichnungen "Österreich" und "Austria" und die Namen der österreichischen Bundesländer sowie die im Übereinkommen nach Artikel 6 aufgeführten österreichischen Bezeichnungen sind in der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik ausschließlich österreichischen Erzeugnissen vorbehalten.

(2) Österreichische Bundesländer sind: Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg, Wien.

W

(3) Stimmt eine der nach Absatz 1 geschützten österreichischen Bezeichnungen mit der Bezeichnung eines Gebietes oder Ortes außerhalb des Gebietes der Republik Österreich überein, so darf diese Bezeichnung im Zusammenhang mit nichtösterreichischen Erzeugnissen nur als Angabe über die Herkunft und nur in einer Weise, insbesondere durch die Angabe des Herkunftslandes, benutzt werden, die jede Irreführung über die Herkunft und den Charakter der Erzeugnisse ausschließt.

(4) Der Absatz 1 steht dem Gebrauch eines Eigennamens auf dem Gebiet der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik durch den zu seiner Führung Berechtigten dann nicht entgegen, wenn dieser Name zur Gänze oder zum Teil eine österreichische Bezeichnung ist, die auf Grund des Vertrages geschützt ist. In diesem Falle darf der Eigenname nur unverändert, auch nicht übersetzt und nicht in einer Weise verwendet werden, die zur Irreführung geeignet ist.

Artikel 5

(1) Die Gruppen tschechoslowakischer Erzeugnisse sind folgende:

A.

Weine

B.

Ernährung und Landwirtschaft (ohne Weine)

u

1. Back- und Süßwaren
2. Biere
3. Fische
4. Fleischwaren
5. Landwirtschaftliche Erzeugnisse
6. Gartenbauerzeugnisse
7. Milch- und Käseprodukte
8. Wasser und Mineralwässer
9. Spirituosen
10. Diverse Waren

C.

Gewerbliche Wirtschaft:

1. Glas- und Porzellanwaren
2. Kunstgewerbliche Erzeugnisse
3. Schmuckwaren, Bijouterie
4. Maschinen, Stahl- und Eisenwaren
5. Spiele, Spielwaren und Musikinstrumente
6. Steinzeug, Steine, Erden
7. Textilerzeugnisse
8. Salze und Schwefelmoore
9. Diverse Waren

(2) Die Gruppen österreichischer Erzeugnisse sind folgende:

A.

Weine

B.

Ernährung und Landwirtschaft (ohne Weine)

1. Backwaren
2. Biere
3. Mineralwässer
4. Käse
5. Spirituosen (Liköre und Brände)
6. Süßwaren
7. Österreichische Spezialitäten
8. Diverse Waren

C.

Gewerbliche Wirtschaft

1. Textilwaren
2. Sonstige industrielle und handwerkliche Erzeugnisse
3. Steinzeug, Steine, Erden
4. Diverse Waren

Artikel 6

Die Bezeichnungen für die einzelnen Erzeugnisse, bei welchen die Voraussetzungen der Artikel 2 und 5 zutreffen, welche den Schutz des Vertrages genießen und daher keine Gattungsbezeichnungen sind, werden in einem Übereinkommen angeführt, das von den Regierungen der beiden Vertragsstaaten abzuschließen sein wird.

Artikel 7

(1) Werden die nach den Artikeln 3, 4, 6 und 8 Abs.2 dieses Vertrages geschützten Namen und Bezeichnungen entgegen diesen Bestimmungen im geschäftlichen Verkehr für Erzeugnisse, insbesondere für deren Aufmachung oder Verpackung, oder auf Rechnungen, Frachtbriefen oder anderen Geschäftspapieren oder in der Werbung benutzt, so finden alle gerichtlichen und behördlichen Maßnahmen, die nach der Gesetzgebung des Vertragsstaates, in dem der Schutz in Anspruch genommen wird, für die Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs oder sonst für die Unterdrückung unzulässiger Bezeichnungen in Betracht kommen, unter den in dieser Gesetzgebung festgelegten Voraussetzungen und nach Maßgabe des Artikels 9 Anwendung.

(2) Sofern die Gefahr einer Verwechslung im geschäftlichen Verkehr besteht, ist der Absatz 1 auch dann anzuwenden, wenn die auf Grund des Vertrages geschützten Bezeichnungen in abgeänderter Form oder für andere als jene Erzeugnisse, denen sie im Übereinkommen nach Artikel 6 zugeordnet sind, benutzt werden.

(3) Der Absatz 1 ist auch dann anzuwenden, wenn die auf Grund des Vertrages geschützten Bezeichnungen in Übersetzung oder mit einem Hinweis auf die tatsächliche Herkunft oder

mit Zusätzen wie "Art", "Typ", "Fasson", "Nachahmung" oder dergleichen benutzt werden.

(4) Der Absatz 1 ist auf Übersetzungen von Bezeichnungen des einen Vertragsstaates dann nicht anzuwenden, wenn die Übersetzung in der Sprache des anderen Vertragsstaates ein Wort der Umgangssprache ist.

Artikel 8

(1) Der Artikel 7 dieses Vertrages ist auch anzuwenden, wenn für Erzeugnisse, insbesondere für deren Aufmachung oder Verpackung, oder auf Rechnungen, Frachtbriefen oder sonstigen Geschäftspapieren oder in der Werbung, Kennzeichnungen, Marken, Namen, Aufschriften oder Abbildungen benutzt werden, die unmittelbar oder mittelbar falsche oder irreführende Angaben über Herkunft, Ursprung, Natur, Sorte oder wesentliche Eigenschaften der Erzeugnisse enthalten.

(2) Werden im geschäftlichen Verkehr Namen oder Abbildungen von Orten, Gebäuden, Denkmälern, Flüssen, Bergen oder dergleichen eines Vertragsstaates, die dort einen besonderen Ruf genießen oder eine besondere Werbekraft besitzen, für nicht aus diesem Staate stammende Erzeugnisse im anderen Vertragsstaat verwendet, so ist diese Verwendung als irreführend über

die Herkunft der so bezeichneten Erzeugnisse zu betrachten, es sei denn, daß schon unter den gegebenen Umständen vernünftigerweise eine Irreführung nicht anzunehmen ist.

Artikel 9

(1) Ansprüche wegen Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieses Vertrages können vor den Gerichten der Republik Österreich außer von natürlichen und juristischen Personen, die nach der Gesetzgebung der Republik Österreich hierzu berechtigt sind, auch von Verbänden, Vereinigungen und Einrichtungen mit dem Sitz in der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik, die die beteiligten Erzeuger, Hersteller oder Händler vertreten, geltend gemacht werden, soweit die Gesetzgebung der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik dies tschechoslowakischen Verbänden, Vereinigungen und Einrichtungen ermöglicht.

(2) Ansprüche wegen Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieses Vertrages können vor den Gerichten der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik außer von natürlichen und juristischen Personen, die nach der Gesetzgebung der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik hierzu berechtigt sind, auch von Verbänden, Vereinigungen und Einrichtungen mit dem Sitz

in der Republik Österreich, die die beteiligten Erzeuger, Hersteller oder Händler vertreten, geltend gemacht werden, soweit die Gesetzgebung der Republik Österreich dies österreichischen Verbänden, Vereinigungen und Einrichtungen ermöglicht.

Artikel 10

(1) Vor dem 1. Jänner 1973 registrierte und aufrecht bestehende Marken, denen Bezeichnungen entgegenstehen, die in den Artikeln 3 und 4 oder in Listen angeführt sind, die in dem in Artikel 6 vorgesehenen Übereinkommen enthalten sind, können längstens bis zum Ablauf von acht Jahren nach Inkrafttreten (Stichtag) dieses Vertrages weiter verwendet werden.

(2) Vor dem 1. Jänner 1973 registrierte und aufrecht bestehende Marken, die ausschließlich gegen Artikel 8 Absatz 2 verstoßen, können längstens bis zum Ablauf von zehn Jahren nach Inkrafttreten (Stichtag) dieses Vertrages weiter verwendet werden.

(3) Auf Bezeichnungen, die erst auf Grund einer Änderung oder Ergänzung der in dem in Artikel 6 vorgesehenen Übereinkommen erhaltenen Listen dem Vertrag unterliegen, sind die Absätze 1 und 2 mit der Maßgabe anzuwenden, daß als Stichtag der Tag des Inkrafttretens des geänderten Übereinkommens anzusehen ist.

Artikel 11

(1) Erzeugnisse, Verpackungen und Werbemittel sowie Rechnungen, Frachtbriefe und sonstige Geschäftspapiere, die sich bei Inkrafttreten des in Artikel 6 vorgesehenen Übereinkommens im Gebiet eines der Vertragsstaaten befinden und rechtmäßig mit Angaben versehen worden sind, die nach diesem Vertrag nicht benützt werden dürfen, können bis zum Ablauf von einem Jahr nach dem Inkrafttreten des Übereinkommens verwendet werden.

(2) Im Falle der Änderung oder Erweiterung der in dem in Artikel 6 vorgesehenen Übereinkommen enthaltenen Listen der Bezeichnungen ist der Absatz 1 anzuwenden mit der Maßgabe, daß die Frist von einem Jahr mit dem Inkrafttreten des geänderten Übereinkommens beginnt.

Artikel 12

Dieser Vertrag ist auf Bezeichnungen solcher Erzeugnisse nicht anzuwenden, die durch das Gebiet eines der Vertragsstaaten lediglich durchgeführt werden.

Artikel 13

Durch die Aufnahme von Bezeichnungen für Erzeugnisse unter den Schutz dieses Vertrages

werden die in jedem der Vertragsstaaten bestehenden Bestimmungen über die Einfuhr und Deklaration solcher Erzeugnisse nicht berührt.

Artikel 14

Dieser Vertrag schließt einen weitergehenden Schutz nicht aus, der in den Vertragsstaaten für die auf Grund des Vertrages geschützten Bezeichnungen auf Grund innerstaatlicher Rechtsvorschriften oder internationaler Vereinbarungen besteht oder künftig gewährt wird.

Artikel 15

Die zuständigen Behörden der Vertragsstaaten werden regelmäßig miteinander in Verbindung treten, um Vorschläge zur Änderung oder Erweiterung des in Artikel 6 vorgesehenen Übereinkommens und Fragen zu beraten, die sich bei der Anwendung des Vertrages ergeben könnten.

Artikel 16

(1) Dieser Vertrag bedarf der Ratifikation. Die Ratifikationsurkunden werden sobald wie möglich in ausgetauscht.

(2) Dieser Vertrag tritt 100 Tage nach Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft und ist unbefristet.

(3) Dieser Vertrag kann von jedem der beiden Vertragsstaaten unter Einhaltung einer Frist von mindestens einem Jahr schriftlich im diplomatischen Weg gekündigt werden.

(4) Übereinkommen gemäß Artikel 6 können schon vor dem Inkrafttreten des Vertrages geschlossen werden, treten jedoch frühestens gleichzeitig mit dem Vertrag in Kraft.

Zu Urkund dessen haben die Bevollmächtigten der beiden Vertragsstaaten diesen Vertrag unterzeichnet und mit Siegeln versehen.

Geschehen zu Wien, am *11. Juni 1976*, in zwei Urschriften, jede in tschechischer und deutscher Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen authentisch ist.

Für den Präsidenten der
Tschechoslowakischen Sozialisti-
schen Republik :

Benesch

Für den Bundespräsidenten
der Republik Österreich :

K. Huber

PROTOKOLL

DIE VERTRAGSSCHLIESSENDEN PARTEIEN VON DEM WUNSCH GELEITET,
die Anwendung gewisser Vorschriften des Vertrages vom 11. Juni 1976
über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen
und sonstigen auf die Herkunft hinweisenden Bezeichnungen
landwirtschaftlicher und gewerblicher Erzeugnisse näher zu regeln,
HABEN DIE NACHSTEHENDEN BESTIMMUNGEN VEREINBART:

Artikel I

Durch die Bestimmungen des Vertrages wird die Verwendung von
Rebsortenbezeichnungen allein oder in Verbindung mit einer geo-
graphischen oder einer sonstigen Bezeichnung grundsätzlich nicht
beschränkt.

Österreichische Rebsortenbezeichnungen sind insbesondere:

Bouviertraube
Blaufränkisch
Blauer Portugieser
Blauer Wildbacher
Klevner, Blauburgunder, Grauburgunder,
Weißburgunder
Cabernet
Cabernet - Sauvignon
Jubiläumsrebe
Mädchentraube
Malvasier
Merlot
Morillon (oder Chardonnay)
Riesling x Sylvaner (Müller-Thurgau)
Muskat
Muskateller
Muskat-Ottonel
Muskat-Sylvaner
Neuburger
Rheinriesling (oder Riesling)
Rotgipfler
Ruländer (oder grauer Burgunder)
St. Laurent (oder Laurenzitraube)
Sauvignon (oder Muskat-Sylvaner)
Sylvaner
Traminer (Roter Traminer, Gewürztraminer)
Veltliner (Grüner Veltliner, Roter Veltliner, Frühroter Veltliner)
Welschriesling (oder Riesling)
Zierfandler (oder Spätrot)
Zweigeltrebe

Lug

W

Artikel II.

Den gleichen Schutz wie die durch den Vertrag und durch das auf Grund dieses Vertrages abzuschließende Übereinkommen geschützten Bezeichnungen genießen auch deren grammatikalische Abwandlungen, wie beispielsweise in Eigenschaftswörter oder Hauptwörter.

Artikel III

Unter Eigennamen im Sinne des Artikels 3 Absatz 4 und des Artikels 4 Absatz 4 des Vertrages werden sowohl Personennamen als auch geographische Bezeichnungen verstanden.

Artikel IV

Angaben über wesentliche Eigenschaften im Sinne des Artikels 8 Absatz 1 des Vertrages sind insbesondere:

- a) bei Weinen:
Alkoholgehalt, Hersteller (Produzent), Abfüller, Händler, die Bezeichnungen: weiß, rot, rosé, Wachstum, Gewächs, Kreszenz, original, Originalabfüllung, Originalabzug, Kellerabfüllung, Kellerabzug, Eigengewächs, Spätlese, Spätlesewein, Auslese, Auslesewein, Beerenauslese, Beerenauslesewein, Ausbruch, Ausbruchwein, Trockenbeerenauslese, Hochgewächs, Spitzengewächs, Clarettwein, Kabinett (Cabinet), Tischwein, Tafelwein, Bratenwein, Qualitätswein, Qualitätswein besonderer Reife und Leseart (Prädikatswein), Siegelwein, Dessertwein, aromatisierter Wein, Wermut (Vermouth), Perlwein, Schaumwein, Sekt, Qualitätsschaumwein, Qualitätssekt;
- b) bei Branntweinen:
V.O., V.Q.S., V.S.O.P., extra; ein, drei Stern.

Artikel V

Auf Frischspeisen, die unmittelbar an den Letztverbraucher verkauft oder verabreicht werden, z.B. im Gast- und Schankgewerbe, findet der Vertrag keine Anwendung.

Artikel VI

(1) Durch die Aufnahme der österreichischen Bezeichnungen "Marillenbrand", "Marillenlikör", "Ribiselbrand", "Ribisellikör", "Ribiselwein", "Ribiselsaft" in das auf Grund dieses Vertrages abzuschließende Übereinkommen wird die Verwendung von Übersetzungen, wie die tschechoslowakische Bezeichnung "Rybíz", oder von synonymen Begriffen, wie "Aprikosenlikör", "Aprikosenbrand", "Johannisbeerbrand", "Johannisbeerlikör", "Johannisbeerwein", "Johannisbeersaft", nicht ausgeschlossen.

by

W

(2) Durch Absatz 1 wird die Verwendung der tschechoslowakischen Bezeichnung "Marila" allein oder in Verbindung mit der bildlichen Darstellung von Früchten, zum Beispiel Aprikosen, insbesondere als Handelsname oder Marke, nicht ausgeschlossen, wenn die tschechoslowakische Herkunft deutlich gekennzeichnet wird.

(3) Bei der Verwendung der österreichischen Bezeichnungen "Marillenbrand", "Marillenlikör", "Ribiselbrand", "Ribisellikör", "Ribiselwein", "Ribiselsaft" im Gebiet der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik muß die österreichische Herkunft deutlich gekennzeichnet werden.

Artikel VII

(1) Durch die Aufnahme folgender Bezeichnungen für österreichische Erzeugnisse in das auf Grund des Vertrages abzuschließende Übereinkommen wird die Verwendung ihrer Übersetzung in andere Sprachen nicht ausgeschlossen:

Inländerrum,
Kremser Senf.

(2) Die Bezeichnungen "Karpatenbitter", "Karpatensalami" und "Olmützer Quargel" dürfen für österreichische Erzeugnisse nur in deutscher Sprache in Verbindung mit einem eindeutigen und deutlich lesbaren Hinweis auf die österreichische Herkunft und nur ohne Zusätze wie "echt", "original" und dergleichen verwendet werden.

Artikel VIII

Die Bezeichnung "Heuriger" darf in deutscher Sprache nur für österreichische Weine verwendet werden. Dies gilt auch für grammatikalische Abwandlungen und Wortzusammensetzungen, in denen diese Bezeichnung vorkommt.

Artikel IX

(1) Durch die Aufnahme der tschechoslowakischen Bezeichnung "Liptovská Dryndza" in das auf Grund des Vertrages abzuschließende Übereinkommen wird nicht ausgeschlossen, daß die Bezeichnung "Liptauer" für eine österreichische Spezialität (Streichkäse) verwendet wird.

(2) Durch die Aufnahme der Bezeichnung "Jablonec" in das auf Grund des Vertrages abzuschließende Übereinkommen wird die Verwendung der Bezeichnungen "Gablونzer Waren", "Gablونzer Bijouterie", "Gablونzer Schmuck", "Gablونzer Schmuckwaren", "Gablونzer Kristallerie" und "Gablونzer Schmucksteine" für österreichische Erzeugnisse nicht ausgeschlossen, sofern die österreichische Herkunft gekennzeichnet ist.

W

6. 23

Artikel X

(1) Durch die Aufnahme der Bezeichnungen "Plzeň", "Pilsen", "Plzeňské", "Pilsner", "Pilsener" und "Pils" in das auf Grund des Vertrages abzuschließende Übereinkommen wird die Verwendung der Bezeichnung "Pils" für Bier in Österreich in einer Wortverbindung nicht ausgeschlossen, die die Beifügung beispielsweise einer Wortmarke, eines Handelsnamens oder sonst eines Hinweises auf die erzeugende Brauerei oder auf das Erzeugungsland enthält. Eine solche Wortverbindung liegt nicht nur vor, wenn es sich um ein zusammengesetztes Wort oder um mehrere mit Bindestrich verbundene Wörter handelt, sondern auch dann, wenn diese Wörter auf dem Flaschenschild oder der Dosenetikette in unmittelbarem räumlichen Zusammenhang stehen.

(2) Natürliche und juristische Personen, einschließlich der Personengesellschaften des Handelsrechtes, die die Bezeichnung "Pilsner" oder "Pilsener" für ein von ihnen in Österreich erzeugtes Bier seit 1.1.1967 bis zum Inkrafttreten des Vertrages mit oder ohne Unterbrechung verwendet haben, dürfen diese Bezeichnung bis zum Ablauf von 9 Jahren nach Inkrafttreten des Vertrages in Verbindung mit einem eindeutigen und deutlich lesbaren Hinweis auf die österreichische Herkunft weiter verwenden.

(3) Das Weiterverwendungsrecht gemäß Absatz 2 kann nur gemeinsam mit dem Teil des Unternehmens veräußert oder vererbt werden, auf den sich diese Bezeichnungen beziehen.

Artikel XI

Dieses Protokoll bildet einen integrierenden Teil des am 11. Juni 1976 unterzeichneten Vertrages zwischen der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik und der Republik Österreich über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen und sonstigen auf die Herkunft hinweisenden Bezeichnungen landwirtschaftlicher und gewerblicher Erzeugnisse.

Zu Urkund dessen haben die Bevollmächtigten dieses Protokoll unterzeichnet.

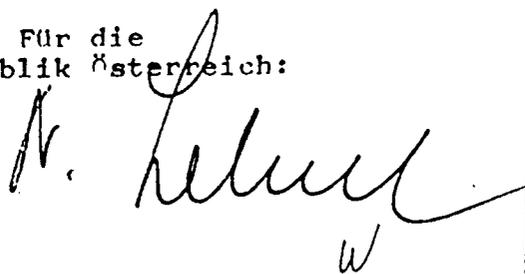
GESCHEHEN zu Wien, am 30. November 1977

in zwei Urschriften, jede in tschechischer und deutscher Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen authentisch ist.

Für die
Tschechoslowakische Sozialistische
Republik:



Für die
Republik Österreich:



Ü b e r e i n k o m m e n

zur Durchführung des Vertrages zwischen der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik und der Republik Österreich über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen und sonstigen auf die Herkunft hinweisenden Bezeichnungen landwirtschaftlicher und gewerblicher Erzeugnisse

Die Regierung der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik und die Österreichische Bundesregierung haben auf Grund des Artikels 6 des in Wien am 11. Juni 1976 zwischen der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik und der Republik Österreich über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen und sonstigen auf die Herkunft hinweisenden Bezeichnungen landwirtschaftlicher und gewerblicher Erzeugnisse abgeschlossenen Vertrages folgendes vereinbart:

Artikel 1

Jene Bezeichnungen, denen der Schutz auf Grund des am 11. Juni 1976 abgeschlossenen Vertrages über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen und sonstigen auf die Herkunft hinweisenden Bezeichnungen landwirtschaftlicher und gewerblicher Erzeugnisse gewährt wird, werden in Anlagen zu diesem Übereinkommen angeführt. Die Anlage A zu diesem Übereinkommen enthält die geschützten österreichischen Bezeichnungen, die Anlage B die geschützten tschechoslowakischen Bezeichnungen.

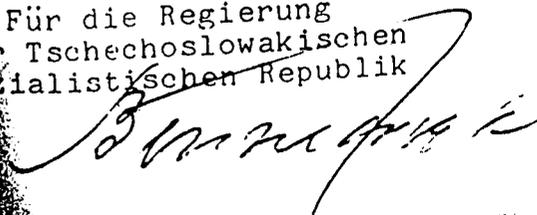
Artikel 2

(1) Dieses Übereinkommen wird für die Gültigkeitsdauer des in Artikel 1 genannten Vertrages abgeschlossen und tritt gleichzeitig mit diesem Vertrag in Kraft.

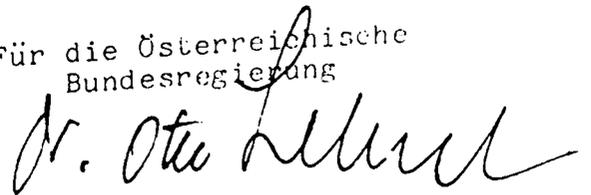
(2) Die Anlagen zu diesem Übereinkommen können im Einvernehmen beider vertragsschliessenden Parteien geändert oder ergänzt werden.

Geschehen zu Prag, am 7. Juni 1979
in zwei Urschriften, jede in tschechischer und deutscher Sprache,
wobei jeder Wortlaut gleichermaßen authentisch ist.

Für die Regierung
der Tschechoslowakischen
Sozialistischen Republik



Für die Österreichische
Bundesregierung



ANLAGE A

ÖSTERREICHISCHE BEZEICHNUNGEN FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE
UND GEWERBLICHE ERZEUGNISSE

A.

WEINE *

a. Weinbauregionen:

Burgenland
Niederösterreich (Donauland)
Steiermark
Wien (auch Weinbaugebiet und Weinbaugemeinde)

b. Weinbaugebiete:

Burgenland:

Eisenberg
Rust-Neusiedlersee

Niederösterreich (Donauland):

Falkenstein
Gumpoldskirchen
Klosterneuburg
Krems
Langenlois
Retz
Vöslau
Wachau

Steiermark:

Klöch-Oststeiermark
Südsteiermark
Weststeiermark

*) In die Liste der Weinbauregionen und -gebiete wurden im Interesse eines einheitlichen Überblickes auch Bezeichnungen aufgenommen, für die schon Art. 4 des Vertrages einen besonderen Schutz vorsieht.

c. Großlagen:

Burgenland:

Goldbachtal
Kaisergarten
Pinkatal
Rosaliakapelle
Sonnenberg
Vogelsang

Niederösterreich:

Bisamberg-Kreuzenstein
Carnuntum
Frauenweingarten
Kaiserstiege
Kapellenweg
Kirchberger Wagram
Kremstal
Marthal-Kegelberg
Matzner Hügel
Schatzberg
Schönberger Kalvarienberg
Tattendorfer Steinhölle (Stahölln)
Traismaurer Weinberge
Weißer Stein

Steiermark:

Oststeirisches Hügelland
Sausal
Steirisches Vulkanland
Südsteirisches Rebland

Wien:

Bisamberg-Wien
Kahlenberg
Nußberg

d. Weinbaugemeinden und andere örtliche Herkunftsbezeichnungen:

Burgenland:

Andau
Apetlon
Breitenbrunn
Burg
Csaterberg

Deutschkreutz
Deutsch Schützen
Donnerskirchen
Edelstal
Eisenberg
Eisenstadt
Frauenkirchen
Gols
Großhöflein
Halbturn
Heiligenbrunn
Horitschon
Illmitz
Jois
Kaisersteinbruch
Kittsee
Kleinhöflein im Burgenland
Klostermarienberg
Lutzmannsburg
Mattersburg
Mönchhof
Mörbisch am See
Müllendorf
Neckenmarkt
Neudörfel an der Leitha
Neusiedl am See
Nickelsdorf
Oggau
Oslip
Pamhagen
Podersdorf
Pöttelsdorf
Pötsching
Purbach am Neusiedler See
Raiding
Rechnitz
Fust
Rusterberg
Schützen am Gebirge
Siegendorf im Burgenland
St.Andrä
St.Georgen am Leithagebirge
St.Kathrein
St.Margarethen
Tadten
Wallern
Weiden am See
Winden
Zagersdorf

Niederösterreich:

Alberndorf
Altlichtenwarth
Auersthal
Bad Deutsch Altenburg
Baden
Bad Pirawarth (Pirawarth)
Bad Vöslau (Vöslau)
Berg
Bisamberg
Bockfließ
Brunn/Gebirge
Deinzendorf
Dobermannsdorf
Dürnstein
Egelsee
Engabrunn
Engelmannsbrunn
Etsdorf/Kamp
Falkenstein
Fels am Wagram
Feuersbrunn
Furth bei Göttweig
Gaiselberg
Gawainsthal
Gedersdorf
Gneixendorf
Gobelsburg
Göttlesbrunn
Groß-Weikersdorf
Gumpoldskirchen
Guntramsdorf
Gut/Steg
Hadersdorf
Hadres
Hainburg a.d. Donau
Hainburger Kogel
Haugsdorf
Hauskirchen
Heiligenstein
Herrnbaumgarten
Herzogenburg
Hirtenberg
Hohenwarth
Hollabrunn
Hollenburg
Hundsheim
Inzersdorf/Tr.
Jetzelsdorf
Joching

Kamptal
Kirchberg am Wagram
Klein Schweinbarth
Klosterneuburg
Königsbrunn
Kottingbrunn
Krems
Langenlois
Lengenfeld
Leodagger
Loiben
Loidesthal
Mailberg
Manhartsberg
Mannersdorf an der March
Matzen
Mautern
Mistelbach
Mödling
Mollands
Neusiedl a.d. Zaya
Nußdorf/Traisen
Obermarkersdorf
Ollersdorf
Perchtoldsdorf
Petronell-Carnuntum (Petronell)
Pfaffstätten
Pillersdorf
Poysdorf
Prellenkirchen
Pulkau
Pulkautal
Raggendorf
Rehberg
Retz
Retzbach
Rohrendorf
Römerberg
Röschitz
Rossatz
Schönberg am Kamp
Schönkirchen
Schrattenberg
Schrattenthal
Seefeld-Kadolz
Senftenberg
Sitzendorf
Sooß (Sooss)
Spitz a.d. Donau
Spitzerberg
St. Michael
Stein a.d. Donau

Straning
Strass im Strassertal
Strassertal
Tattendorf
Tausendeimerberg
Thallem
Traiskirchen
Traismauer
Trumau
Unter-Retzbach
Wagram
Weissenkirchen i.d. Wachau
Wilfersdorf
Wolkersdorf
Wösendorf
Zellerndorf
Ziersdorf
Zistersdorf
Zöbing am Kamp

Steiermark:

Arnfels
Berghausen an der Weinstraße
Deutschlandsberg
Ehrenhausen
Eichberg-Trautenburg
Eibiswald
Fehring
Gamlitz an der Weinstraße
Glanz an der Weinstraße
Greisdorf/Weststeiermark
Hartberg
Höch
Kaindorf
Kapfenstein
Kittenberg
Kitzeck
Klöch
Leibnitz
Leutschach an der Weinstraße
Ligist
Platsch an der Weinstraße
Pössnitzberg
Ratsch an der Weinstraße
Sausal
Schloßberg bei Leutschach
Silberberg
Spielfeld
St. Anna am Aigen
St. Johann bei Herberstein
St. Nikolai im Sausal

St.Stefan ob Stainz
Stainz
Straden
Sulz bei Deutschlandsberg
Sulztal an der Weinstraße
Tieschen

Wien:

Alsegg
Grinzing
Groß-Jedlersdorf
Heiligenstadt
Hernals
Kahlenberg
Mauer
Neustift
Nußberg
Nußdorf
Oberlaa
Ottakring
Rodaun
Salmansdorf
Sievering
Stammersdorf
Strebersdorf

B.

ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT (ohne Weine)

Backwaren

Badner Oblaten
Feldbacher Backwaren
Feldbacher Toast
Feldbacher Zwieback
Gramastettner Krapfen
Gramastettner Zwieback

Biere

Ausserferner Bier
Bludenzner Bier
Dornbirner Bier
Frastanzer Bier
Gösser Bier
Grazer Bier
Hainfelder Bier

- Hirter Bier
- Innsbrucker Bier
- Kaltenhauser Bier
- Klagenfurter Bier
- Liesinger Bier
- Linzer Bier
- Murauer Bier
- Ottakringer Bier
- Piestinger Bier
- Puntigamer Bier
- Schärdinger Bier
- Schladminger Bier
- Schremser Bier
- Schwechater Bier
- Villacher Bier
- Weitraer Bier
- Wieselburger Bier
- Wolfsberger Bier
- Zeller Bier (Zell am Ziller)
- Zipfer Bier
- Zwettler Bier

Mineralwässer

- Auseer Heilquelle (Bad Aussee)
- Badner Peregriniquelle (Baden bei Wien)
- Carinthia-Lithion Quelle (Eisenkappel)
- Deutsch-Goritzer Peterquelle (Deutsch-Goritz)
- Edelstaler Römerquelle (Edelstal)
- Fentscher Heilquelle (St.Lorenzen bei Knittelfeld)
- Gasteiner Thermaltafelwasser (Badgastein)
- Gleichenberger Konstantin- und Emmaquelle (Bad Gleichenberg)
- Gleichenberger Johannisbrunnen (Bad Gleichenberg)
- Güssinger Vitaquelle (Sulz bei Güssing)
- Hengsberger Sauerbrunn (Hengsberg)
- Juvina Sauerbrunn (Deutschkreutz)
- Kalsdorfer Sauerbrunn (Kalsdorf bei Graz)
- Kobersdorfer Mineralwasser (Kobersdorf)
- Obladiser Säuerling (Obladis in Tirol)
- Preblauer Paracelsus Quelle (Bad St.Leonhard)
- Preblauer Auen-Quelle (Wolfsberg)
- Preblauer Ebriachquelle (Eisenkappel)
- Preblauer Klieningerquelle (Bad St.Leonhard)
- Sicheldorfer Mineralwasser (Sicheldorf bei Radkersburg)
- Stainzer Johannisquelle (Bad Sauerbrunn bei Stainz)
- Stainzer Michelquelle (Gams bei Stainz)
- Sulzegger Sauerbrunn (St.Nikolai ob Drassling)
- Thalheimer Schloßbrunn (Thalheim ob Judenburg)
- Vöslauer Mineral-, Kur- und Tafelwasser (Bad Vöslau)

K ä s e

Achleitner Schloßkäse
Amertaler
Mondseer Schachtelkäse
Murecker Butterkäse
Pinzgauer Bierkäse
Schärdinger Quargel
Schlierbacher Klosterkäse
Tullner Quargel
Waldviertler Romadur

S p i r i t u o s e n (Liköre und Brände)

Großglockner Alpenbitter
Mariazeller Magenlikör
Mariazeller Jagasaftl
Puchheimer Bitter
Puchheimer Schloßgeist
Steinfelder Magenbitter
Wachauer Marillenbrand
Wachauer Marillenlikör
Wachauer Weinbrand
Weinbrand Dürnstein

S ü ß w a r e n

Grazer Drops
Grazer Honigmalz
Grazer Fruchtfourree

Ö s t e r r e i c h i s c h e S p e z i a l i t ä t e n

Heuriger
Inländer Rum
Ischler Krapfen
Ischlerschnitten
Kremser Senf
Marillenbrand
Marillenlikör
Mozartkugeln
Ribiselbrand
Ribisellikör
Ribiselsaft
Ribiselwein
Schilcher

Diverse Waren

Königsberger Wurst
Lustenauer Senf
Stadlauer Malz

C.

GEWERBLICHE WIRTSCHAFT

Textilwaren

Ausseer Hüte
Ausseer Trachten
Ausseer Tücher
Friesacher Leinen
Ischler Hut
Kottingbrunner Strickgarne
Lechtaler Teppiche
Linzer Goldhauben
Mandlinger Loden
Mühlviertler Leinen
Mühlviertler Leinengewebe
Murauer Wollwebereiwaren
Schladminger Loden
Schladminger Socken
Schladminger Walkjanker (Lodenwälder)
Vöslauer Kammgarn
Vöslauer Wolle
Wachauer Goldhauben
Waldviertler Filetvorhänge, Tisch- und Bettdecken
Waldviertler handgestochene Zwirnknöpfe
Waldviertler Strickhandschuhe
Wöllersdorfer Wollwaren

Sonstige industrielle und
handwerkliche Erzeugnisse

Augarten Porzellan
Berndorfer (Metallwaren)
Ferlacher Gewehre
Ferlacher Waffen
Frauenthaler Porzellanisolatoren
Frauenthaler Porzellanwaren
Gmundner Keramik
Hirtenberger Munition
Hirtenberger Patronen
Hirtenberger Zündhütchen

Imster Tonwaren
Karlsteiner Uhren
Kramsacher Glas
Mürztaler Keramik
Neuzeug-Besteck
Neuzeug-Hohlwaren
Neuzeug-Messer
Neuzeug-Tischgeräte
Plansee-Produkte (Metallwaren)
Schwazer Majolika
Steyr LKW
Steyr Omnibus
Steyr Traktor
Steyr Wälzlager
Steyr Waffen
Steyr Waffenrad
Stoobar Tonwaren
St.Egydener Feilen
St.Egydener Skistockrohre
St.Peter Keramik
Stubai Eisenwaren
Stubai-Werkzeuge
Treibacher Feuerzeuge
Treibacher Gasanzünder
Treibacher Zündseine
Vöcklabrucker Keramik

Steinzeug, Steine, Erden

Adneter Marmor
Alpenländisches Konglomerat
Gebhartser Syenit
Herschenberger Granit
Mannersdorfer Kalkstein
Margarethner Kalksandstein
Naarntaler Granit
Naintscher Mineralprodukte
Neuhauser Granit
Perger Granit
Schwarzenseer Marmor
Talkum Naintsch
Tauerngrün
Ternitzer Konglomerat
Veitscher Magnesit
Weingrabner Granit

ANLAGE B

TSSCHECHOSLOWAKISCHE BEZEICHNUNGEN FÜR
LANDWIRTSCHAFTLICHE UND GEWERBLICHE
ERZEUGNISSE

A.

WEINE

Tschechische Sozialistische Republik

Blatnický roháč
Bohemia Sekt
Bohemia Sekt Rosé
Bzenecká lipka
Bzenecké zámecké
Château Bzenec
Château Radyně
Jihomoravský hrozen
Karlštejnské víno
Malostranský granát
Mělnické víno
Mikulovská romance
Mikulovská Venuše
Moravěnka
Moravia
Pálavské
Pavlovické ohnivé
Pražské Karlovo
Pražský výběr
Radyňský kastelán
Sekt Radyně
Slovácký rubín
Staroměstské červené
Šumavské bylinné víno
Tasovjanka
Valtické zámecké víno
Velkomoravské
Znojemská Libuše
Znojemské radniční
Znojemský Bacchus
Žernosecké víno

Slowakische Sozialistische Republik

Bratislavské hradné
Bratislavské hrozno
Cassovia
Čaro Zemplína
Čermanské červené
Ipeľské tajomstvo
Južnoslovenský výber
Košický poklad

Limbašský sylván
Malokarpatské zlato
Modranská harmonia
Modranská zlatá perla
Modranské královské
Modrokámenký krištál
Nitrianské hradné
Orešanské červené
Pezinské kláštorné
Pezinské zámočké
Račianská frankovka
Skalický rubín
Slovenské nrožno
Sobranecká slnava
Svätøjurský muškateľ
Svätopeterský ryzling
Širava
Vinianský strapeč
Zoborské zlato

B.

ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT (ohne Weine)

1. Back - und Süßwaren

Tschechische Sozialistische Republik

Františko-lázeňské oplatky
Hořické trubičky
Mariánsko-lázeňské oplatky
Pardubický perník

2. Bier

Tschechische Sozialistische Republik

Bránické pivo
Bud
Budějovické pivo
Budějovické pivo - Budvar
Budějovický Budvar
Flekovské pivo
Karlovarské pivo
Karlovarský Karel IV.
Litovelské pivo
Plzeň, Pilsen
Plzeňské, Pilsner, Pilsener
Plzeňské pivo, Pilsner Bier
Plzeňský Prazdroj, Pilsner Urquell
Pils
Protivínské pivo
Radhost
Smíchovské pivo
Smíchovský Staropramen
Starobrno - starobrněnské pivo

Třeboňský regent
Uherskobrodské pivo
Velkopopovický kozel
Velkopopovický světlý ležák

Slowakische Sozialistische Republik

Bratislavské pivo
Gemerské pivo
Hurbanovské pivo
Nitrianské pivo
Šarišské pivo
Topoľčianské pivo

3. Fische

Tschechische Sozialistische Republik

Třeboňský kapr

4. Fleischwaren

Tschechische Sozialistische Republik

Česká vepřová plec
Kostelecké párky
Pražská husa
Pražská masitá kachna
Pražská šunka
Pražské párky

Slowakische Sozialistische Republik

Čabianská klobása
Karpatská saláma
Prešovská saláma

5. Landwirtschaftliche Erzeugnisse

Tschechoslowakische Sozialistische Republik

Československý sladovnický ječmen
Československý včelí med

Tschechische Sozialistische Republik

Český chmel
Český slad
Hanácký ječmen
Trávnícký chmel
Ústěcký chmel
Žatecký chmel

Slowakische Sozialistische Republik

Slovenský chmel
Slovenský slad

6. Gärtnererzeugnisse

Tschechische Sozialistische Republik

Bánovský česnek
Blatenská růže
Bzenecká karotka
Český heřmánek
Klatovský karafiát
Malínský křen
Vracovská majoránka
Všetatská cibule
Tuřanské zelí
Znojenské okurky

7. Milch - und Käseerzeugnisse

Tschechische Sozialistische Republik

Krkonošský pivní sýr
Moravská cihla
Moravský blok
Moravský bochník
Olomoucké tyčinky
Olomoucké tvarůžky
Otavan
Sázavský sýr
Šumavský sýr

Slowakische Sozialistische Republik

Liptovská bryndza
Slovenská parenica
Slovenský oštiepok

8. Wasser - und Mineralwässer

Tschechische Sozialistische Republik

Bílinská kyselka
Františko-lázeňská přírodní minerální voda
Karlovarská minerální voda
Karlovarská přírodní minerální voda
Karlovarská voda
Karlovarský mlýnský pramen
Kyselká /Kysibelská/ Mattoniho kyselka
Luhačovická Vincentka
Luhačovická přírodní minerální voda
Mariánsko-lázeňská přírodní minerální voda
Mariánsko-lázeňská Rudolfka
Poděbradská minerální voda
Šaratica /přírodní hořká voda/

Slowakische Sozialistische Republik

Baldovská minerálna voda
Lipovecká minerálna voda Salvator
Maštinská minerálna voda
Minerálna voda Budiš
Minerálna voda Fatra
Minerálna voda Korytnica
Minerálna voda Slatina
Minerálna voda Cigelka
Minerálna voda Santovka

9. Spirituosen

Tschechische Sozialistische Republik

Karlovarská hořká
Praděd
Prostějovská starorežná
Slovácká borovička
Slovácká domácí meruňkovice
Staropražská medovina Šárka
Vizovická slivovice

Slowakische Sozialistische Republik

Bošácká slivovice
Darkovka - bilinová pálenka
Karpatská hořká
Karpatské Brandy
Prešovská vodka
Spišská borovička
Trenčianská borovička

C.

GEWERBLICHE WIRTSCHAFT

1. Glas - und Porzellanwaren

Tschechische Sozialistische Republik

České sklo
Český křišťál
Český porcelán
Duchcovský porcelán
Jablonec
Karlovarské sklo
Karlovarský křišťál
Karlovarský porcelán
Škrdlovické sklo
Železnobrodské figurky
Železnobrodské sklo

2. Kunstgewerbliche - und kunsthandwerkliche Erzeugnisse

Tschechische Sozialistische Republik

Chodská keramika
Chodský kanafas
Jindřichohradecký gobelín
Kraslické krajky
Kraslické výšivky
Kunštátská keramika
Litomyšlská keramika
Tupesská keramika
Slovácké kraslice
Slovácké výšivky
Valašské papuče
Valašské sukno
Valašské vlnáky

Slowakische Sozialistische Republik

Čičmianská výšivka
Detvianská činovať
Detvianské výšivky
Horehronské výšivky
Lúbietovská keramika
Lúbietovská majolika
Modranská keramika
Modranská majolika
Piešťanská krojovaná bábika
Piešťanské gátrové výšivky
Piešťanské krojované dievča
Piešťanské výšivky
Piešťanský kroj
Piešťanský krojovaný chlapec
Pozdišovská keramika
Pozdišovská majolika
Rajecké drevorezby
Sklo z Lednického Rovného
Slovenská keramika
Slovenská majolika
Slovenské paličkované čipky
Važecké tkaniny a výšivky
Západoslovenská modrotlač

3. Schmuck, Bijouterie

Tschechische Sozialistische Republik

Bijoux de Bohême
Český granát
Český granátový šperk
Jablonec
Kozákovské drahé kameny

4. Maschinen, Stahl - und Eisenerzeugnisse,
sonstige Industrieerzeugnisse

Tschechische Sozialistische Republik

Lišovský nábytek
Ostravský koks
Rousínovský nábytek
Vítkovická ocel, Vítkovice Steel

5. Spiele, Spielzeuge, Musikinstrumente

Tschechische Sozialistische Republik

Kraslické hudební nástroje

6. Steinzeug, Stein, Erden

Tschechische Sozialistische Republik

Sedlecký kaolin

Slowakische Sozialistische Republik

Bánskobelánský dinas
Drevnický travertin
Slovenský halozit
Slovenský magnezit
Slovenský perlit
Spišský travertin

7. Textilwaren

Strakonické fezy
Vratislavické koberce

8. Salze und Moorschlamm

Tschechische Sozialistische Republik

Darkovská jodová sůl
Františko-lázeňská sirnoželezitá slatina
Františko-lázeňská sůl
Karlovarská přírodní vřidelní sůl
Karlovarská sůl
Karlovarská vřidelní sůl

Slowakische Sozialistische Republik

Piešťanské bahno
Prešovská sol